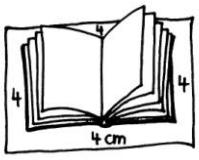
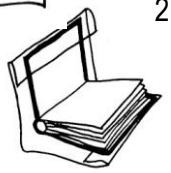
Schulbuch einbinden – warum und wie

Obwohl seit Oktober 2005 auch am PKG die Eltern mit dem Büchergeld die Schulbücher finanzieren, können nicht sofort für alle Fächer und alle Klassen neue Bücher angeschafft werden. Wenn jedoch alle mit den Büchern sorgfältig umgehen, wird die Buchausstattung für alle von Jahr zu Jahr besser werden. Bucheinbandfolie schützt das Buch vor Verschleiß und Verschmutzung.
Am Schuljahresende wird der Umschlag entfernt und bei der nächsten Ausleihe durch saubere, frische Folie ersetzt. Ein neuer Umschlag ist ein guter Schutz für das Buch und für die nachfolgenden Nutzer hygienisch und angenehm.

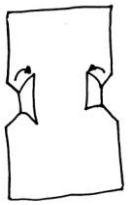
Wie man Bücher einbindet, sieht man hier - und bitte keine Klebefolie verwenden: Sie kann nicht entfernt werden, ohne dadurch das Buch zu beschädigen. Für die Beschädigung mit Klebefolie wird eine Gebühr verlangt.



1. Folie zuschneiden: Die Folie ist an allen Seiten mindestens 4 cm größer als das aufgeklappte Buch.

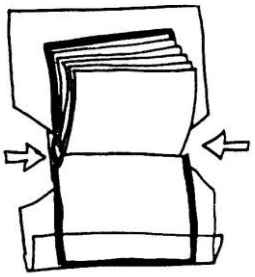


2. Buch hineinlegen und Folie probeweise hinten und vorne um die Buchdeckel schlagen. Am Buchrücken die überstehende Folie schräg einschneiden.

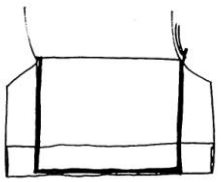
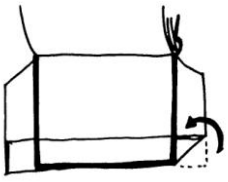
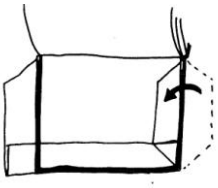
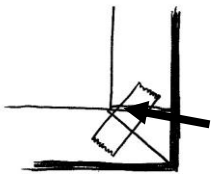


3.Buch heraus nehmen; Folieneinschnitte nach innen klappen (sie schützen in "doppelter Lage" später den strapazierten Buchrücken).

4. Buch mit dem Rücken passend auf die Folie legen. Die Folie um den vorderen Buchdeckel schlagen.



5. An den Buchecken wie nachstehend gezeigt "Dreiecke" umklappen und den restlichen Folienüberstand nach innen schlagen. Ecke mit Tesafilm festkleben.

Tesafilm nur auf die Folie, nicht ins Buch kleben

6. Mit den anderen Ecken des Buches ebenso verfahren; dabei beachten, dass die Folie straff anliegt und der Buchrücken an den dafür vorgesehenen Einschnitten bleibt.

7. Beim hinteren Buchdeckel die Folie beim Eckenkleben glatt ziehen, damit sie straff sitzt und nicht verrutscht. Aber nicht übertreiben - spannt man die Folie zu sehr, geht das Buch nicht mehr zu!

8. Fertig!

Vielen Dank!

PKG Lehrmittelbücherei & Elternbeirat

©2006 CHB/Elternbeirat